



Nr. 04 vom 28.01.2013

Manuel Albert Bayerischer Meister **ASV Hof auch im Greco erfolgreich**

Am vergangenen Wochenende gingen beim TSV Mering die Bayerischen Meisterschaften im Griechisch-Römischen Stil der A-Jugend und der C-Jugend über die Bühne. Der ASV Hof nahm mit insgesamt sechs Ringern teil und erzielte sehr gute Ergebnisse.

Manuel Albert setzte sich durch



In der Gewichtsklasse bis 34 kg der C-Jugend gingen insgesamt 14 Ringer auf die Matte. Manuel Albert musste sechs Mal antreten und konnte dabei fünf Mal als Sieger die Matte verlassen. Gleich im ersten Kampf unterlag er dem späteren Sechsten, Einsiedler aus Traunstein knapp nach Punkten. Danach steigerte er sich von Kampf zu Kampf und besiegte Brülbeck (Moosburg), Bieringer (Mering), Janot (Nürnberg) und Wittenzellner (Traunstein), bevor er im Finale auf Oppenrieder aus Feldkirchen traf, den er in einem sehenswerten Kampf mit 5:0, 0:6 und 7:1 besiegte.

Marius Müller kämpfte ebenfalls in dieser Gewichtsklasse und zeigte wie auch im Freistil eine gute Leistung. Mit einem Sieg und zwei knappen Niederlagen belegte er den 9. Rang.

Trainer Horst Zeh mit Manuel Albert in einer Kampfpause

Enes Akbulut Vizemeister

In der A-Jugend bis 50 kg waren sechs Ringer am Start und Enes Akbulut musste gleich im ersten Kampf gegen den späteren Titelträger Tatarinov aus Traunstein antreten. Konnte der Hofer die erste Runde noch offen halten und nur mit 0:2 verlor, musste er in der zweiten Runde ein 0:6 hinnehmen. In den

Seite 1 von 2

weiteren Kämpfen setzte sich dann der Hofer Nachwuchsringer gegen Grunick (Mietraching), Unfried (Untergriesbach), Kezer (Nürnberg) und Wagner (Penzberg) durchsetzen. Der Vizemeistertitel war damit perfekt.

Fabian Rottmann – nach dem Freistiltitel nun Bronze im Greco

Fabian Rottmann zeigte sich wieder einmal mehr von seiner besten Seite und besiegte in der Gewichtsklasse bis 69 kg der A-Jugend gleich im ersten Kampf seinen Finalgegner der Bayerischen Freistilmeisterschaft, den Röthenbacher Hampl, klar nach Punkten. Danach besiegte er Kutschmann (Unterföhring), Zizler (Troostberg) und Jürgens (Westendorf). Leider verletzte sich der Hofer in seinem zweiten Kampf und war dadurch gehandicapt. Seine beiden folgenden Finalkämpfe gegen Berkil (Nürnberg) und Gretschel (Penzberg) verlor er jeweils knapp nach Punkten, was am Ende den dritten Platz bedeutete.

In dieser Gewichtsklasse startete auch Yannick Geipel vom ASV Hof. Er hatte sehr viel Lospech und traf in den beiden ersten Kämpfen gleich auf die Stärksten dieser Gewichtsklasse. Trotz sehr guter Gegenwehr verlor Geipel Kämpfe und schied aus.

Maximilian Fleischer Vierter

Maximilian Fleischer startete in der A-Jugend in der Gewichtsklasse bis 76 kg, die mit insgesamt 14 Ringern stark besetzt war. Nach klaren Siegen gegen Baylacher (München), Kohler (Westendorf) und Doile (Schonungen) traf Fleischer im Poolfinale auf Frauenlob (Anger) gegen den er knapp unterlag. In der Folge unterlag Fleischer dann dem späteren Bayerischen Meister Wessalowski klar. Im Kampf um Platz frei unterlag der Hofer dann denkbar knapp nach Punkten.

Wolfgang Fleischer
Präsident